

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Ambulante Kranken- und Altenpflege</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLBPMAKAP	<b>Semester:</b> --	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modultyp:</b> Wahlpflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte:</b> 10
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulante Kranken- und Altenpflege I (DLBPMAKAP01)</li> <li>• Ambulante Kranken- und Altenpflege II (DLBPMAKAP02)</li> </ul>		<b>Workload:</b> Selbststudium: 180 h Selbstüberprüfung: 60 h Tutorien: 60 h
<b>Kurskoordinatoren/Tutoren::</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Maya Stagge
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Pflegemanagement</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Module im Programm</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Die Vertiefung „Ambulante Kranken- und Altenpflege“ vermittelt den Studierenden vertieftes systemorientiertes Wissen über den Pflegemarkt in der ambulanten (Kinder-)Kranken- und Altenpflege mit seinen speziellen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft sowie praxisorientierte Kenntnisse und Lösungsstrategien im Blick auf das Alltagshandeln als Selbstständige, UnternehmerInnen und angestellte Führungskräfte. Dadurch soll der Blick auf die Interessen und Bedarfe der jeweiligen Key Player geschärft werden: KundInnen (Pflegebedürftige und Angehörige), Dienstleistende (Pflegekräfte, Pflegedienstleistungen, Heimleitungen) und Steuernde (FachpolitikerInnen, VerbandsverteterInnen (LobbyistInnen, WissenschaftlerInnen). Welche Interessen, welche Zwänge leiten diese Personengruppen? Was beeinflusst ihre Leitmotive? Wie lassen sich Motive und Handlungen ökonomisch bewerten und steuern? Welche Handlungsaufgaben für Tätige, Managende und Beratende ergeben sich daraus? Neben diesen Fragen wird auch die globale Perspektive unter den Stichworten „Demografischer Wandel“ und „Internationalisierung“ mit ihren spezifischen Auswirkungen auf den ambulanten Pflegemarkt in der Kranken- und Altenpflege mit seinen Entwicklungen nach den jüngsten und aktuellen staatlichen Gesundheitsreformen und Chancen für UnternehmerInnen tiefergehend fokussiert und diskutiert.		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

1. Thematische Abgrenzung und Schwerpunkte ambulante (Kinder-)Krankenpflege und Altenpflege
2. AkteurInnen en détail (Vertiefung des Moduls Pflegemanagement)
3. Wandel von Berufsbildern
4. Wandel der Tätigkeiten - Ökonomische, legislative, kulturelle u. a. Einflussfaktoren
5. Politisch-legislatives Fundament der Gegenwart (Kodizes, Bestimmungen, Gesetze)
6. Unterschiedliche Perspektiven? Erster und zweiter Gesundheitsmarkt
7. „Zuhause alt werden“ - Wunsch und Wirklichkeit in Deutschland 2015 +
8. Unternehmertum in der ambulanten Pflege - Möglichkeiten und Realitäten 2015 +

<b>Lehrmethoden:</b>	Siehe Kursbeschreibungen	
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms:</b>  --	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibungen	Modulklausur, 180 Min. (100 %)

<b>Kursnummer:</b> DLBPMAKAP01	<b>Kursname:</b> Ambulante Kranken- und Altenpflege I	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung	
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung	
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Die Studierenden lernen die Einzelsektoren Kranken- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege inhaltlich kennen und voneinander zu unterscheiden. Darin enthalten ist auch eine vertiefende Beschreibung der AkteurInnen (aufbauend auf dem Modul Pflegemanagement) mit besonderem Blick auf ihre Interaktion, Wettbewerb und Störvariablen im ambulanten Markt. Zudem werden die traditionellen in der Gegenwart vorherrschenden Berufsbilder aufbauend auf dem Modul Pflegemanagement hinsichtlich ihres Wandels und ihrer Zukunftsfähigkeit betrachtet und ergänzende, teilweise neue (nach 2000 hinzugekommene) Berufsbilder vorgestellt und deren SWOTs diskutiert. Hier steht vor allem die Frage nach benachbarten anderen (eventuell konkurrierenden) Berufsgruppen im Vordergrund. Abgerundet wird dieser Kurs, indem die Studierenden die Fähigkeit erwerben, Marktwechsel, Berufswandel vor dem Hintergrund ökonomischer, kultureller und legislativer Impulse und Normen zu bewerten und diskursiv zu diskutieren.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs sollen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine thematische Abgrenzung und Schwerpunkte ambulanter (Kinder-)Krankenpflege und Altenpflege sehen und setzen können.</li> <li>• AkteurInnen und deren Funktionen en détail benennen können.</li> <li>• Funktionen und Aufgaben en détail nach Sektoren.</li> <li>• den Wandel von Berufsbildern vor dem sozioökonomischen Hintergrund der jüngsten Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erläutern können.</li> <li>• relevante gesetzliche Rahmenbedingungen nennen und kritisch bewerten können.</li> <li>• Veränderungsbedarfe sehen und Veränderungsentwürfe entwickeln können.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Ambulante Kranken- und Altenpflege in der Gegenwart</b></p> <p>1.1 Charakteristika, Einsatzbereiche und Träger der ambulanten Pflege</p> <p>1.2 Begrifflichkeiten und Kennzahlen</p> <p>1.3 Demografischer Wandel</p> <p>1.4 Kausale Zusammenhänge und Hauptproblemfelder</p> <p><b>2. Grundsatz „Ambulant vor stationär“</b></p> <p>2.1 Vorrangregelung im Sozialgesetzbuch</p> <p>2.2 Exkurs: Wie kostengünstig oder -intensiv ist die ambulante Pflege?</p>		

### **3. Gesetzliche Rahmenbedingungen der ambulanten Pflege**

- 3.1 Sozialgesetzbücher
- 3.2 Pflegestärkungsgesetze
- 3.3 Pflegeberufesgesetz inklusive SWOT Analyse

### **4. Ambulante Pflegedienstleitung: Spezielle Management-Herausforderungen**

- 4.1 Die Rolle der Pflegedienstleitung
- 4.2 Rekrutierung neuer Mitarbeiter und Personalmarketing
- 4.3 Einsatz- und Tourenplanung
- 4.4 Geeignete Arbeitszeitmodelle
- 4.5 Controlling: Relevante Kennzahlen
- 4.6 Gender Mainstreaming in der Pflege

### **5. Pflegebedürftige und Pflegendе - Psychosoziale Perspektive**

- 5.1 Pflegebedürftige: Interdependenz und Rollenverschiebung
- 5.2 Be- und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- 5.3 Belastungsfolgen: FEM und Gewalt in der häuslichen Pflege

### **6. Neue Berufsfelder und Entwicklungen**

- 6.1 Neue Pflegeberufe
- 6.2 Gemeinschaftliche Wohnformen: Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- 6.3 Pflege 4.0

#### **Literatur:**

- Kämmer, K./Link, J. (2016): Management in der ambulanten Pflege. Besser organisieren – sicherer führen – kundenorientierter pflegen. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover. ISBN-13: 978-3899933581.
- Öhmischen, F./Pohl, M./Koschel, D. (Hrsg.) (2015): Außerklinische Intensivpflege. Ein Leitfaden. 3. Auflage, Zuckschwerdt, Gemering. ISBN-13: 978-3863711313.
- Schlürmann, B. (2015): Wachstumsmarkt Ambulante Pflege. Angebote – Chancen – Modelle. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover. ISBN-13: 978-3899933390.
- Schmidt, B. (2016): Häusliche Pflege und Paternalismus. Intergenerationelle Beziehungskonflikte und Belastungen. Mabuse, Frankfurt a. M. ISBN-13: 978-386321306.

#### **Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

#### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90  
Selbstüberprüfung (in Std.): 30  
Tutorien (in Std.): 30

<b>Kursnummer:</b> DLBPMAKAP02	<b>Kursname:</b> Ambulante Kranken- und Altenpflege II	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> DLBPMAKAP01
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Dieser Kurs beantwortet Fragen zur gesundheitsökonomischen Marktverortung der ambulanten Pflegeversorgung. Sie hat ihren Platz auf dem ersten Gesundheitsmarkt, inwiefern aber auch auf dem zweiten? Entwicklungen und Einflussfaktoren der ambulanten Pflege auf diesen Märkten werden genauso vertieft wie die konkreten vielfältigen Erscheinungsformen der ambulanten Kranken- und Altenpflege, lokale Unterschiede zwischen Ost und West, Stadt und Land etc. Der Schwerpunkt dieser Markt Betrachtung liegt in diesem Kurs nicht auf dem Inhalt, sondern auf der statistischen Verteilung. Ein weiterer Inhalt dieses Kurses besteht im Nachspüren eines Trends (oder Wunsches) in der Bevölkerung, möglichst in den eigenen vier Wänden die letzten Lebensjahre zu verbringen. Wie steht es damit in der Realität? Zum Dritten werden in diesem Kurs Möglichkeiten der Selbstständigkeit in der ambulanten Pflege vorgestellt und erläutert und den Studierenden anhand einiger exemplarischer Fälle eine erste Orientierung über die betreffenden Vorbedingungen, Tätigkeits- und Verantwortungsmerkmale, Marktchancen, Risiken u. a. gegeben.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs sollen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klären können, inwieweit sich für den ersten und zweiten Gesundheitsmarkt Unterschiede im Blick auf die ambulante Kranken- und Altenpflege ergeben.</li> <li>• unter dem Stichwort „Zuhause alt werden“ Wunsch und Wirklichkeit der Häuslichen Pflege in Deutschland 2015 + einschätzen und thematisieren können.</li> <li>• unter dem Blickpunkt Unternehmertum in der ambulanten Pflege anhand von Fallstudien Möglichkeiten und Realitäten für eine Existenzgründung (z. B. Pflegedienst, Beratung, Gutachtertätigkeit) erfahren und bewerten können.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Trends in der ambulanten Pflege</b></p> <p>1.1 „Zu Hause alt werden“ als gegenwärtiger Wunsch der Betroffenen</p> <p>1.2 Ambulante Pflege: Modellprojekte als Vorboten „neuer“ Trends</p> <p>1.3 Trend der Digitalisierung</p> <p><b>2. Aktuelle Gesundheitspolitik und ihre Herausforderungen</b></p> <p>2.1 Das Pflege-Sofortprogramm und die Personalbemessung</p> <p>2.2 Weitere Themen der Gesundheitspolitik</p>		

2.3 Pflegesituation im internationalen Vergleich

### **3. Ambulante Pflege und der Erste Gesundheitsmarkt**

3.1 Kennzeichen des Ersten Gesundheitsmarktes

3.2 Räumliche Verteilung der ambulanten Pflege im Bundesgebiet

3.3 Strategische Planung für einen ambulanten Pflegedienst

### **4. Ambulante Pflege und der Zweite Gesundheitsmarkt**

4.1 Kennzeichen des Zweiten Gesundheitsmarktes

4.2 Pflegerelevante Teilmärkte und Privatzahlerkatalog

### **5. Fraud & Corruption**

5.1 Schwachstellen des Systems und Gesetzesbrüche

5.2 Strategien zur Verhinderung von Korruption und Betrug

### **6. Selbstständigkeit in der ambulanten Pflege**

6.1 Voraussetzungen: Geschäftsidee, Persönlichkeit und Zulassung

6.2 Finanzierung, Versicherungen, Steuern und Rechtsform

6.3 Standortanalyse

6.4 Was raten Unternehmensberater?

#### **Literatur:**

- Brehm-Pflüger, C./Riedle, H. (2013): Erfolgreiche Existenzgründung in der ambulanten Pflege. TiVan, Würzburg. ISBN-13: 978-3981487619.
- Fleßa, S./Greiner, W. (2013): Grundlagen der Gesundheitsökonomie. Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen. Springer Gabler, Heidelberg. ISBN-13: 978-3642309182.
- Kämmer, K./Link, J. (2016): Management in der ambulanten Pflege. Besser organisieren – sicherer führen – kundenorientierter pflegen. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover. ISBN-13: 978-3899933581.
- Lauterbach, K. W./Stock, S./Brunner, H. (Hrsg.) (2013): Gesundheitsökonomie. Lehrbuch für Mediziner und andere Gesundheitsberufe. 3. Auflage, Huber, Bern. ISBN-13: 978-3456852836.
- Schlürmann, B. (2015): Wachstumsmarkt Ambulante Pflege. Angebote – Chancen – Modelle. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover. ISBN-13: 978-3899933390.

#### **Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

#### **Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30